

# Kommentar zu den Jahresabschlüssen 2001-2002 / Budgets 2003-2004

Autor(en): **Marti, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 57

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954593>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kommentar zu den Jahresabschlüssen 2001-2002 / Budgets 2003-2004

Die detaillierten Rechnungen und Budgets sowie die Revisionsberichte können beim Rechnungsführer angefordert werden. Ferner können einzelne Exemplare an der DV bezogen werden.

### **Betriebsrechnungen**

Die Betriebsrechnung 2001 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'912.60 abgeschlossen. In der Rubrik "Besonderer Aufwand" figuriert u.a. ein Betrag von ca. 3000 Franken für die kantonale DV in Pieterlen. Im Jahr 2002 ergab die Betriebsrechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'827.25. In der Bilanz 2002 figuriert das Konto "Berner Kantonalbank" in der Bilanz nicht als Guthaben, sondern als "Lombardkredit BEKB" unter den Passiven mit einem Forderungsbetrag der Bank in der Höhe von Fr. 11'947.10 (Erklärung siehe Abschnitt "Lombardkredit")

### **Weberfonds**

Die Weberfonds-Rechnung 2001 war mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 30.05 annähernd ausgeglichen. Die Rechnung 2002 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 3'835.75 auf. Zu diesem Überschuss hat u.a. die verminderte Anzahl aktiver Kinder- und Jugendchöre beigetragen.

### **Lombardkredit**

Zur Überbrückung von Liquiditätssengpässen wegen zeitlich verscho-bener Zahlungsflüsse im Jahresverlauf (Geldzuflüsse dank Mitgliederbeiträgen im Sommer, grössere Auszahlungen gegen Jahresende) liess sich die GL von der Berner Kantonalbank einen sogenannten Lombardkredit einräumen, d.h. das Recht, das Konto bei Bedarf bis zu einem Höchstbetrag von 50'000 Franken zu überziehen. Dieser Kredit wurde maximal im Juni 2001 mit 12'100 Franken und im April 2002 mit 12'400 Franken beansprucht.

### **Budget 2003**

Im Jahr 2003 feiert der BKGV sein 175-Jahr-Jubiläum, verbunden mit dem kantonalen Gesangfest. Ausserdem wird er die Delegierten der SCV in Thun zu ihrer DV empfangen. Die voraussichtlichen Kosten und Erträge sind unter den entsprechenden Rubriken aufgeführt. Im besonderen Aufwand des Weberfonds-Budgets sind 3'000 Franken für die musikalische Umrahmung der DV SCV durch Berner Chöre enthalten. Im "Besonderen Aufwand" der Betriebsrechnung figurieren u.a. 4'000 Franken für die ebenfalls in diesem Jahr stattfindende DV BKGV in Belp. Gemäss Budget werden

vom KGF 03 und vom Jubiläum folgende Ergebnisse erwartet (total, d.h. Betriebsrechnung und Weberfonds zusammen):

Ertragsüberschuss  
KGF03 Fr. 15'500.-

Aufwandüberschuss  
Jubiläum Fr. 22'250.-

### **Budget 2004**

Das Budget 2004 basiert weitgehend auf den durchschnittlichen Ergebnissen der Vorjahre (ohne 2003). Gestützt auf die bisherige Erfahrung wurde wiederum von einem Rückgang der Mitgliederbeiträge um 5% gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Der notwendige Verkauf von Wertschriften wird auch einen Rückgang der Zinserträge zur Folge haben.

### **Weitere Entwicklung**

Aufgrund der abgeschlossenen Rechnungen und der Budgetzahlen

wird das Betriebsvermögen Ende 2004 aufgebraucht sein, währenddem sich das Sondervermögen Weberfonds gegenüber 2001 leicht erhöht haben wird. Um die flüssigen Mittel der veränderten Vermögenslage anzupassen, wird der Verkauf von Wertschriften im Betrag von 40'000 Franken notwendig sein. Die negative Entwicklung des Betriebsvermögens ist weniger dem nur sehr mässigen Anstieg der Kosten, als dem anhaltenden Rückgang der Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Zinsen zuzuschreiben. GL und Vorstand werden nicht darum herum kommen, der DV 2005 eine mässige Erhöhung des Mitgliederbeitrages zu beantragen.

Fritz Marti, Rechnungsführer